



STÄDTEBAULICHER ENTWURF - URBAN DESIGN | PROF. DOTT. ARCH. PAOLO FUSI
 ÜBERSEEEALLEE 16 - RAUM 5.018 - 5.019 | D-20457 HAMBURG | +49 (0)40 42827 4345

HCU | HafenCity Universität
 Hamburg

KONZEPTIONELLES ENTWERFEN + GEBÄUDELEHRE | PROF. KLAUS SILL
 ÜBERSEEEALLEE 16 - RAUM 3 110.3 | D-20457 HAMBURG | +49 (0)42827-5181

Urban Waters | design studio 1

Interdisziplinäres Entwurfsprojekt

Sommersemester 2018

Interdisziplinäres Projekt
Urban Waters | design studio 1

MA Architektur + MA Stadtplanung

Semestereröffnung
 12.04.2018 - 14:15 Uhr

Termine
 immer donnerstags ab 14:15 Uhr

Schlusskritik
 Oktober 2018
 (Erasmus-Studierende
 Juli 2018)

Veranstaltungsort
 HCU Raum 2.106

Bearbeitung
 4er Gruppe [2a + 2s]

Prof. Dott. Arch. Paolo Fusi
Giacomo Calandra di Roccolino
Uwe Brost

Prof. Klaus Sill
Alexandra Schmitz

Urban Waters | design studio 1 findet als Kooperationsprojekt in den Masterstudiengängen Architektur und Stadtplanung der Hafencity-Universität Hamburg und dem renommierten IIT Chicago | Illinois Institute of Technology statt und thematisiert die erheblichen Transformationen der Stadt, der Architektur und des Freiraums in beiden Metropolen an der Schnittstelle von Wasser zu Land.

Die unmittelbare Verknüpfung der städtischen Mikro-, Meso- und Makroebenen soll eine komplexe und multiperspektivische Herangehensweise ermöglichen, die die Studierenden in die Lage versetzt, eine unmittelbare und schwellenlose Verknüpfung dieser drei Planungsebenen zu erkennen und konzeptionell in ihren Entwurfsprozess zu integrieren.

Die beiden Aufgabenstellungen finden in transatlantischer Verknüpfung wechselseitig statt, d.h. die Studierenden des IIT Chicago analysieren und bearbeiten konkrete Projektgebiete in Hamburg und die Studierenden der HCU ebensolche in Chicago. Alle Beteiligten – Lehrende, Studierende und Kooperanden – haben in diesem Projekt zwei Aufgaben, die des erforschenden Planers und die des informierenden Gastgebers.

Die unmittelbare Lage am Wasser, das Verhältnis des bebauten zum unbebauten urbanen Raum, die Bedeutung von Grün- und Freiflächen, das Wasser als öffentlicher, sich permanent wandelnder Lebens- und Freizeitraum, als Logistikaeder und signifikantes topografisches Element hat in den beiden Partnerstädten Hamburg und Chicago eine vergleichbare hohe Bedeutung für die historische Entwicklung beider Städte, deren wirtschaftliche Prosperität und Lebensqualität.

Die Projektgebiete für die Aufgabenstellung an der HCU liegen am Chicago River South Branch mit unmittelbarem Bezug zum Chicago Loop [Downtown Chicago]. Ziel des Kurses ist es, städtebauliche und architektonisch - bautypologische Lösungen für den Ort zu entwickeln. In diesem Zusammenhang wird der Besuch des Seminars Theorie des Städtebaus, Plätze am Wasser, nachdrücklich empfohlen.

- Ein Workshop mit den Studierenden des IIT sowie mit Herrn Prof. Martin Kläschen in der Projektwoche vom 22.05. – 26.05.2018 ist fester Bestandteil des Projektes.
- Ebenso eine Exkursion nach Chicago in der ersten Hälfte des Oktobers zur Präsentation der Arbeit vor Ort. Experten und Gastkritiker aus Chicago werden diese begleiten.
- Eine finanzielle Unterstützung zur Finanzierung der Exkursion ist gewährleistet.